avenir suisse

Ein Blick über die Grenze:
Impulse für das Schweizer Gesundheitswesen

Diego Taboada

Trendtage Gesundheit Luzern

26. März 2026

Turbulente Zeiten für die Gesundheitsindustrie



Wie kommt es zu Innovation im Schweizer Gesundheitswesen?

Innovation braucht drei Voraussetzungen

Funktionierendes Gesundheitssystem

1. **Anreize setzen**
   >> Marktgerechte Preise für medizinischen Fortschritt.

2. **Daten nutzen**
   >> Digitale Infrastruktur als Voraussetzung für Qualität.

Attraktiver Standort

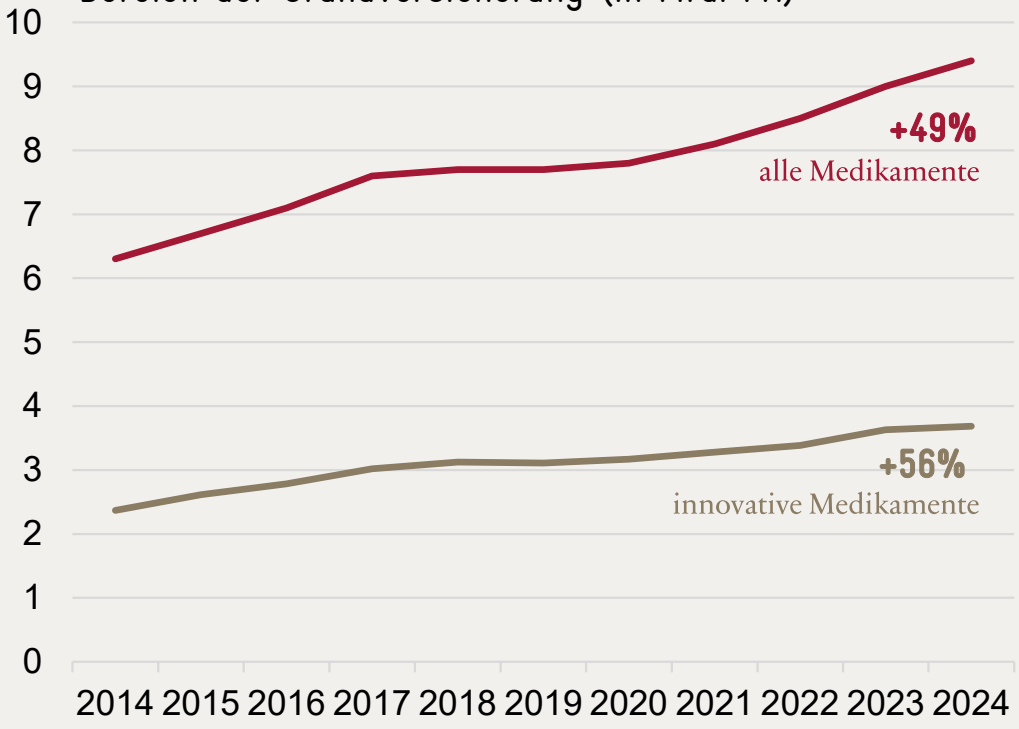
3. **Potential ausschöpfen**
   >> Offenheit für internationale Talente als Standortfaktor.

These 1

INNOVATION BRAUCHT DIE RICHTIGEN PREISE

Medikamentenpreise steigen – der politische Druck auch

Kosten für Medikamente im ambulanten Bereich der Grundversicherung (in Mrd. Fr.)



Anmerkung: Dargestellt sind die sechs Medikamentengruppen, die im Jahr 2014 die höchsten Kosten verursachten.

Quelle: Helsana (2025)

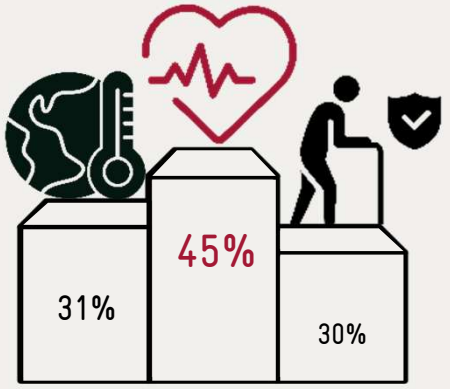
Grafik: Avenir Suisse

Anteil Medikamente an OKP-Kosten (2024)

22%

Quelle: BAG (2025)

Top-3-Sorgen (2025)



Quelle: UBS Sorgenbarometer 2025

Pharmaindustrie als Heilmittel gegen die wirtschaftliche Stagnation

Wertschöpfung

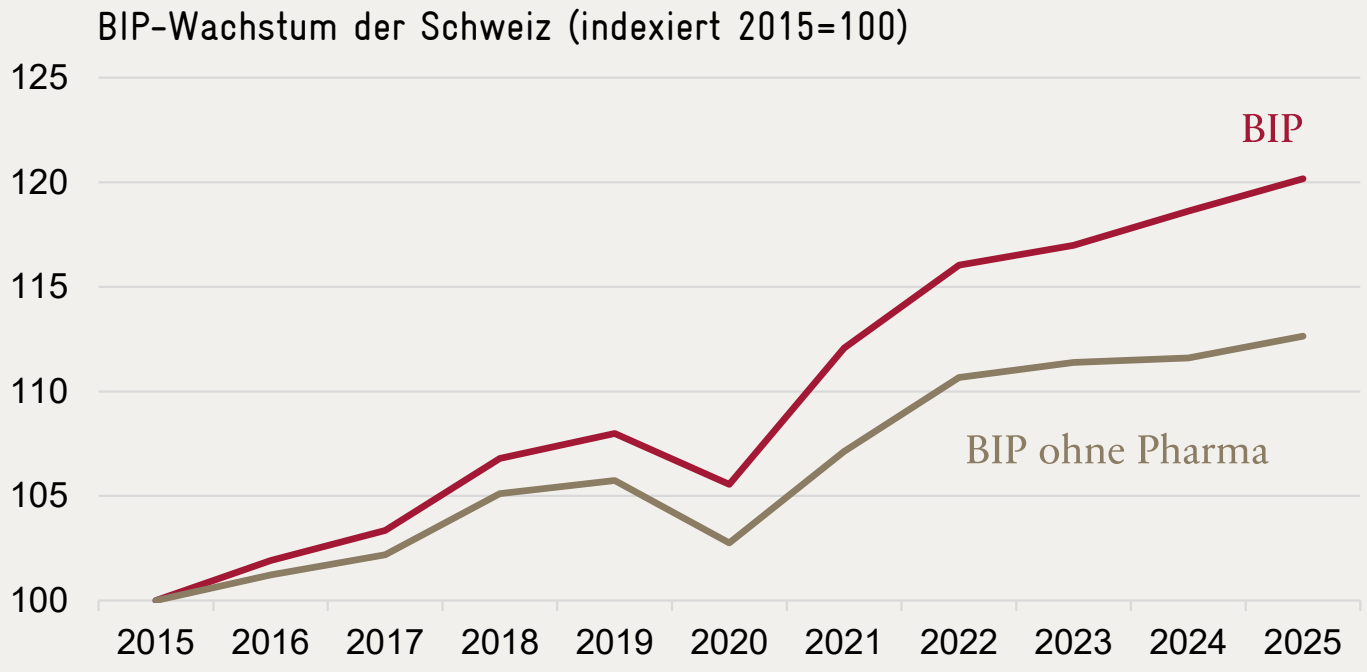
44 Mrd. Fr.

Jobs

47’800 VZÄ

Steuern

5 Mrd. Fr.



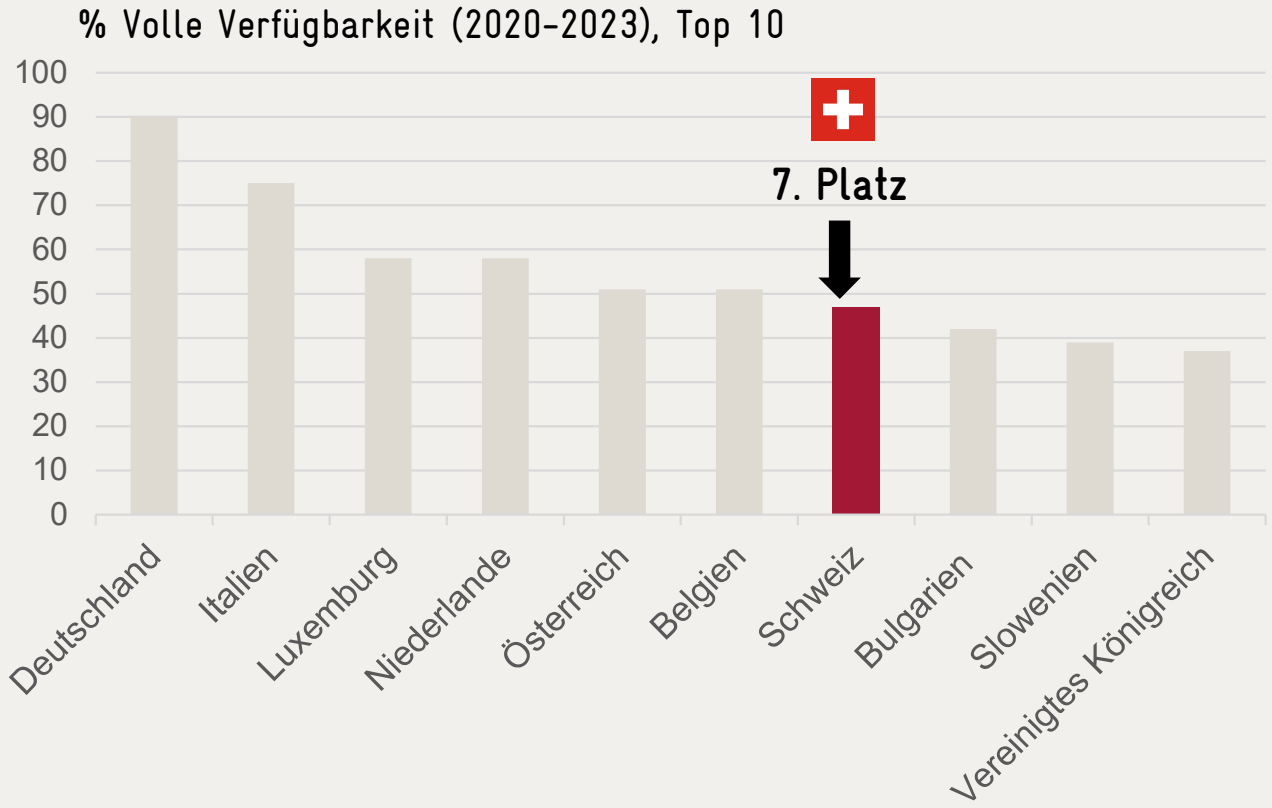
Quelle: SECO (2026)

Grafik: Avenir Suisse

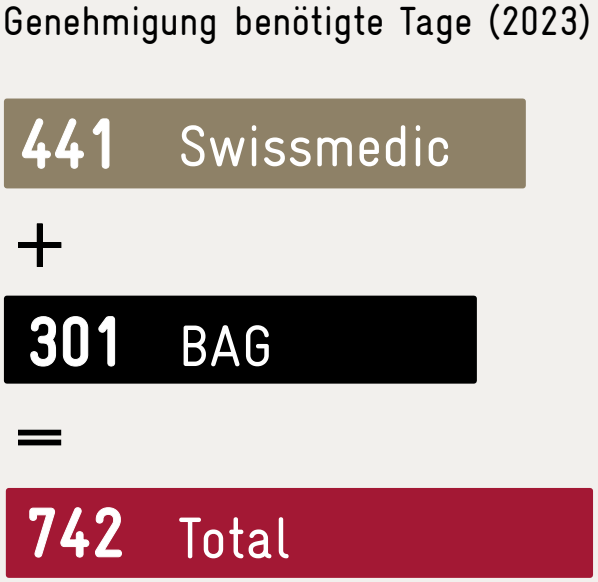
Zahlen für 2022

Quelle: BAK (2024), Le Temps (2025)

Zugang zu (innovativen) Medikamenten in der Schweiz gefährdet



Quelle: IQVIA (2025)



Grafik: Avenir Suisse

Quelle: CIRS (2024), IQVIA (2025)

Preise modernisieren – aber wie?

NICE
National Institute for
Health and Care Excellence

Kosten-Nutzen-Bewertungen mit QALY (*Quality-adjusted-life-years*):

✓ Kosteneffizienz $\triangleq \frac{\Delta\text{Kosten}}{\Delta\text{QALY}}$ ‹ 20'000–30'000 £

Preise modernisieren – aber wie?

Heute

Therapeutischer Quervergleich (50%)

+

Auslandspreisvergleich (50%)

Zukunft

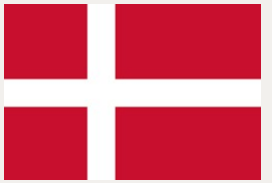
Mehrwert berücksichtigen

- Für die Patienten (QALY)
- Für die Gesellschaft

These 2

INNOVATION BRAUCHT NUTZBARE DATEN

Erfolgsrezept für die digitale Gesundheit – seit 1968



Interoperabilität



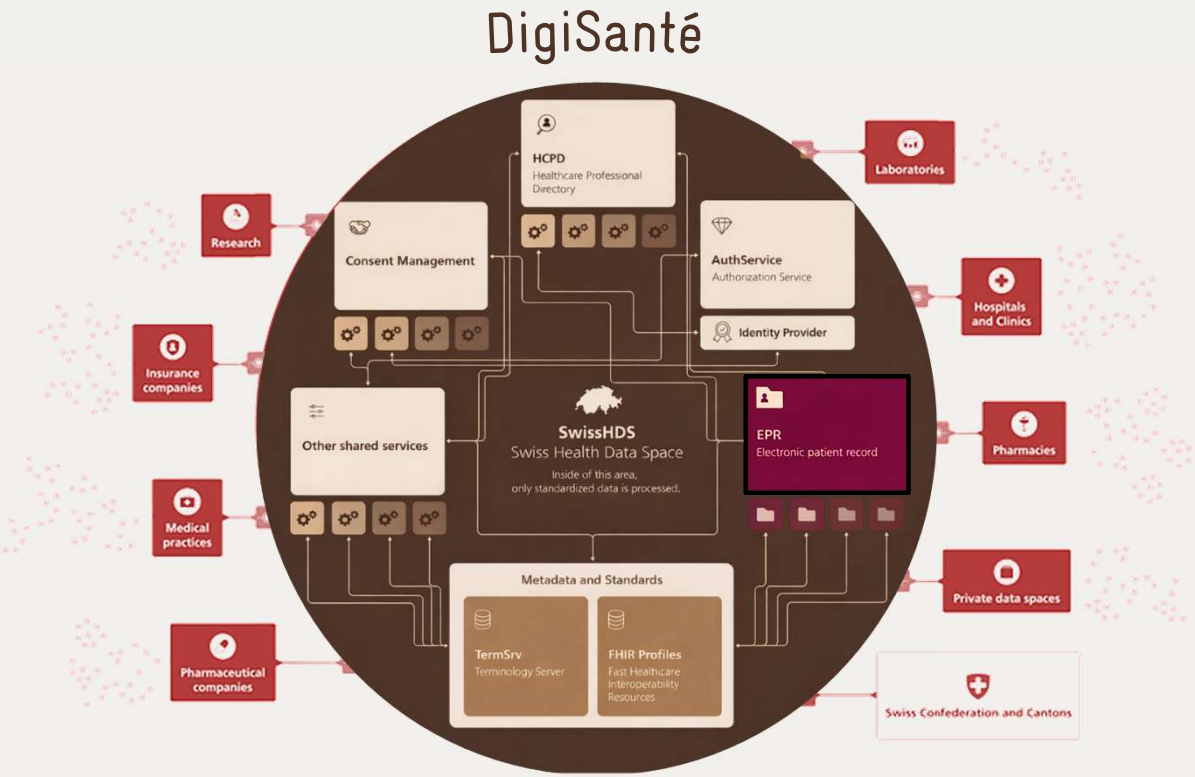
Digital als Standard



Vertrauen



Digisanté und E-GD auf dem richtigen Weg



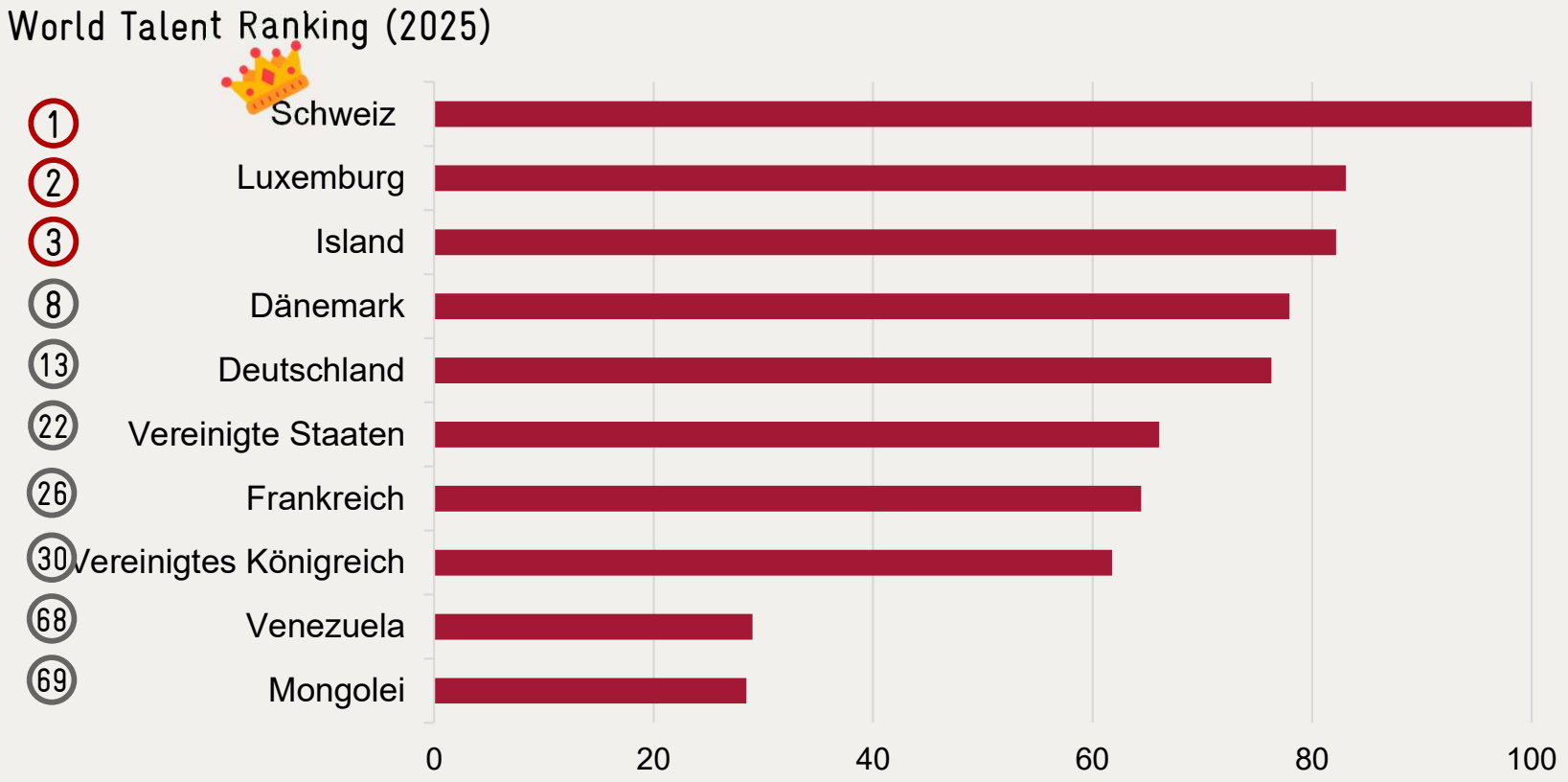
- ✓ Auf die Datenstandards und Interoperabilität fokussieren
- ✓ Anreize für Leistungserbringer und Patienten schaffen
- ✓ Daten-Verfügbarkeit als Voraussetzung für Forschung sicherstellen

Bild : DigiSanté

These 3

INNOVATION BRAUCHT TALENTE

Die Schweiz ist attraktiv für internationale Talente…



Anmerkung: Bewertung nach drei Dimensionen: Investition und Entwicklung, Attraktivität und Bereitschaft

Quelle: IMD (2025)

Grafik: Avenir Suisse

… doch der Wettbewerb um Talente verschärft sich

Europäische Länder mit Startup-Visa Programm (2026)



Quelle: Swiss Startup Association (2026)

Die Attraktivität des Standorts Schweiz stärken

- ✓ Startup-Visa einführen
- ✓ Arbeitsmarktzugang für Hochschulabsolventen aus Drittstaaten vereinfachen
- ✓ Beziehungen mit EU pflegen



Bild : ChatGPT

VIELEN DANK !

Mehr Inspirationen zum Gesundheitswesen

Kontakt



Diego Taboada
Direktor für die Romandie und Senior Fellow

Chemin de Beau-Rivage 7
1006 Lausanne
diego.taboada@avenir-suisse.ch
t: +41 21 612 66 15